



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der Liebhaberkünste

Meyer, Franz Sales

Leipzig, 1890

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76086](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76086)

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG.

SEEMANNS KUNSTHANDBÜCHER.

Band I.

Handbuch der Ornamentik

von

Franz Sales Meyer,

Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe.

Mit 300 Tafeln und Textillustrationen.

Zweite unveränderte Auflage, 1889. 38 Bogen. gr. 8. Preis brosch. 9 M.,
geb. 10 M. 50 Pf.

Band II.

Handbuch der Schmiedekunst

von

Franz Sales Meyer.

Mit 196 Illustrationen. 13 Bogen. gr. 8. Brosch. 3 M. 20 Pf., geb. 4 M.

Band III.

Gold und Silber.

Ein Handbuch der Edelschmiedekunst

von

Ferd. Luthmer,

Direktor an der Kunstgewerbeschule zu Frankfurt a. M.

Mit 152 Abbildungen (zum Teil Tafeln). 17 Bogen. gr. 8.
3 M. 60 Pf., geb. 4 M. 50 Pf.

Band IV.

Die Tracht

der europäischen Kulturvölker

vom Zeitalter Homers bis zum 19. Jahrhundert

von **August v. Heyden.**

Mit 222 Abbildungen. 17 Bogen. gr. 8. 3 M. 20 Pf., geb. 4 M.

Band VI. (unter der Presse):

Der Bucheinband

seine Herstellung und seine Geschichte.

Von

Paul Adam,

Buchbindermeister und Custos am Centralgewerbemuseum zu Düsseldorf.

Mit Illustrationen. ca. 16 Bogen. gr. 8.

Grundzüge der Kunstgeschichte

Von

Anton Springer.

Textbuch zur Handausgabe der Kunsthistorischen Bilderbogen.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage des Textbuches. 1889.
br. 5 M. — geb. in Lwd. 6 M. — geb. in Halbfr. 7 M.

I. Altertum. — **II. Mittelalter.** br. à 1 M., geb. à M. 1. 35.

III. Neuzeit. 1. Hälfte (Italien) br. M. 1. 50, geb. à M. 1. 90.

IV. Neuzeit. 2. Hälfte (Der Norden) br. M. 1. 50, geb. M. 1. 90.

Hierzu 167 Tafeln, quer Folio, mit Abbildungen u. d. T.:

Kunsthistorische Bilderbogen

Handausgabe I. Cyklus

I. u. II. Abteilung à M. 2. 50, (gebroschen) geb. M. 3. 50. — III. u. IV. Abt.
à 3 M., geb. 4 M., zusammen in einen Band flach geb. 15 M.;
in Halbfr. 16 M.; — ferner zu eingehenderem Studium:

II. Cyklus: Ergänzungstafeln

I. Altertum: 17 schwarze und 7 polychrome Tafeln 5 M.

II. Mittelalter: 15 schwarze und 3 polychrome Tafeln 2 M.

III. Neuzeit: 53 schwarze und 3 polychrome Tafeln 5 M.

Der **II. Cyklus (Ergänzungstafeln)** kostet in zwei Bände gebroschen
oder in einen Band flach geb. 15 M., in Halbfranz flach geb. 16 M.

Unmittelbar an die „Grundzüge“ schliesst sich als Fortsetzung an:
Anton Springer's

Kunst des 19. Jahrhunderts mit einem Atlas von 82 Tafeln qu.-Fol.
Zweite verb. Aufl. Text u. Atlas brosch. 8 M.; geb. (gebroschen oder
flach) 12 M., in Halbfr. (flach) 14 M.

**Geschichte der Malerei von der ältesten Zeit bis zum
19. Jahrhundert** von *A. Woltmann* u. *K. Woermann*.
Vollständig in 4 Bänden mit 702 Abbildungen. brosch. 66 M.; geb. in
Lwd. M. 74. 50; in 4 feinen Halbfranzbänden M. 78. 50.

Einführung in die Kunstgeschichte von *Rich. Graul*.
Mit 104 Tafeln. gr. 4^o. Text u. Atlas kart. 5 M. — Die Tafeln allein
(Schulausgabe der kunsthistorischen Bilderbogen) kart. M. 3. 60.

Kunsthistorisches Bilderbuch für Schule und Haus.
Von Dr. *Georg Warnecke*. 41 Tafeln gr. 4^o. kart. M. 1. 60; fein geb.
M. 2. 50.

Farbige Vorlageblätter

Zum Gebrauch für den Unterricht im Freihandzeichnen
entworfen und gezeichnet von

Carl Deditius,

Zeichenlehrer an der Gewerbeschule in Barmen.

20 Tafeln Querfolio. In Mappe 9 M.

Äusserst geschmackvolle, stilgerechte Muster, welche meist sofort im Kunstgewerbe verwendet werden können. Durch Angabe der für die Ausführung zu wählenden Farbmischungen ist die Hauptschwierigkeit beim Unterricht im Entwerfen farbiger Ornamente überwunden.

Das Werk ist in sämtlichen Gewerbeschulen des Grossh. Hessen eingeführt.

Kerbschnittvorlagen

Auf Veranlassung des deutschen Zentralkomitees für Handfertigkeits-
unterricht und Hausfleiss herausgegeben

von

C. Grunow,

I. Direktor des Kunstgewerbe-Museums zu Berlin.

12 Tafeln in Lichtdruck mit Erläuterungen.

In Mappe. 4^o. Preis 8 M.

Die leicht zu erlernende Technik des Kerbschnittes eignet sich vorzüglich zur Ornamentierung von Schmuckkästchen und anderen Holzarbeiten, wird daher in den **Schülerwerkstätten mit Erfolg** gepflegt.

Ornamentvorlagen

für Gewerbe, Fach- und Vorbildungsschulen gezeichnet und heraus-
gegeben von

Ferdinand Moser,

Hauptlehrer in München.

50 Tafeln kl. Folio. Ladenpreis 15 M.

Dies Werk ist aus einem bei dem Zeichenunterricht an den Münchener Fortbildungsschulen schon lange fühlbar gewordenen Bedürfnisse hervorgegangen. Es bietet mustergültige Motive in vorzüglicher Darstellung zu einem verhältnismässig geringen Preise. Den verschiedenen Fächern der Technik entsprechend, zerfällt es in 5 Abteilungen: 1. Ornamente für *Holz-, Stein- und Tonplastik*; 2. Ornamente für *Eisenplastik*; 3. Ornamente für *Edelmetallplastik*; 4. Ornamente für *Flächendekoration*; 5. Ornamente für *Typographie* und andere *Vervielfältigungsarten*.

In den Münchener Fortbildungsschulen amtlich eingeführt.

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG.

Stufengang des elementaren Ornament-Zeichnens

mit

Kolorier- und Komponierübungen.

Eine auf dem Grunde der Leipziger Zeichenmethode stehende Anleitung zum Gebrauch an allgemein bildenden Lehranstalten

von

MARTIN LUDWIG,

Zeichenlehrer in Leipzig.

72 schwarze und 12 farbige Tafeln nebst Text
in Mappe 10 Mark.

„Der praktische Schulmann“ schreibt im 37. Bd., 1. Heft: „Eine ganz vortreffliche Vorlagensammlung im Sinne der Leipziger Zeichenmethode von Flinzer. Der Titel „Stufengang“ ist nicht so zu verstehen, als ob alle in dem Werke vorhandenen Vorlagen (viele Tafeln enthalten deren zwei oder drei) der Reihe nach von jedem Schüler gezeichnet werden müßten, sondern so, daß der Stoff für die einzelnen Stufen zeichnerischer Fertigkeit in logischer Folge dargeboten wird.“

„Die Sächsische Schulzeitung“ schreibt in der Nummer vom 25. März 1888: „Ein treffliches Werk, dessen Durchsicht schon wahren Genuß verschafft und in Respekt vor Verfasser und Verleger versetzt.“

Japanischer Formenschatz

Vorbilder für Kunst und Gewerbe

gesammelt und unter Mitwirkung von

Dir. Dr. *Justus Brinckmann* in Hamburg, Dir. Prof. *Carl Graff*
in Dresden, Dr. *Georg Hirth* in München, Dir. Prof. *Julius Lessing*
in Berlin, Dir. *Arthur Pabst* in Köln

herausgegeben von

S. BING.

Dieses Sammelwerk erscheint in Monatsheften mit je 10 Tafeln
gr. 4⁰ in Farbendruck und illustriertem Text.

Subskriptionspreis

für den Jahrgang von 12 Heften 20 Mark.

Der I. Jahrg. ist vollständig, der II. Jahrg. im Erscheinen begriffen.

Jedes Heft kostet einzeln 2 Mark.

Paul Bette, Berlin SW. 12, Charlottenstr. 96.
hält vorrätig:

Japanische Original-Vorlagen.

Neu: Bailei, Serie II, Heft 4-6 (à 45 Blatt).

Gross Oktav-Ausgabe à Serie von 3 Heften zusammen 12 *M.*

Gross Folio-Ausgabe in 2 Bänden 15 *M.*

Tuschzeichnungen des Mitzugoro.

Mappe II, 24 Blatt 12 *M.* 50 *δ.*

Japanische Bilderbücher (Gwafu) von 4 *M.* an.

Alle Hefte enthalten Motive für die Ausschmückung von Porzellan, Fayence, Glas und Steingut, sowie für Metallätzung und Lederschnitt. — Flachmuster.

Verzierungen für Gefässe in Porzellan, Glas und Metall.

10 Blatt Folio in Umschlag für 10 *M.*

Farbige Vorlagen zur Ausschmückung keramischer Gegenstände. 15 Blatt Folio, Farbenlichtdruck 25 *M.*

Photographien nach der Natur von 75 *δ.* an:

Blumen und Blüten, Früchte, Bäume; Meeres-Ansichten, Schiffe; Tiere. —
Kostüme, Kinder- und Aktstudien nach dem Leben.

Sophie Luise Schlieder: Majolika-Malerei.

Anleitung für den Selbstunterricht. — 8^o mit 6 Illustrationen. 3 *M.*

Im Verlage von **Carl Gerold's Sohn** in Wien ist erschienen
und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Fischer, L. H.,

Die Technik der Aquarellmalerei.

Mit 17 Textillustrationen und 15 Farbendruckten.

Elegant gebunden Preis 5 Mark.

„Eine ganz verständige Anleitung von einem bewährten
„Künstler, Schüler und Dilletanten in mancherlei Handwerks-
„Vorteile und technische Errungenschaften einzuweihen, deren
„Kenntnis man beim Aquarellieren noch mehr bedarf als beim
„Ölmalen“.

Kunst f. Alle.

Verlag von **Bernh. Fr. Voigt** in **Weimar**.

Bücher = Ornamentik

in Miniaturen, Initialen,
Alphabeten u. s. w.

In historischer Darstellung das
IX. bis XVIII. Jahrhundert um-
fassend.

Herausgegeben von

A. Niedling in **Aschaffenburg**.

30 Foliotafeln, zum Teil in Farben-
druck. Mit erklärendem Texte.
gr. Folio. 12 Mark.

Handbuch
der

Porzellan- u. Glasmalerei.

Enthaltend

die Technik des Kolorierens
und Dekorierens

von echtem und Frittenporzellan,
Steingut, Fayence, Glas, Email etc.
Von **Karl Strele**.

Vierte gänzl. Neubearb. Auflage
herausgegeben von

Dr. G. Tschuschner.

Mit einer Farbentafel
und 64 eingedruckten Holzschnitten
gr. 8. Geh. 6 M. 75 Pf.

Die Laubsägerei

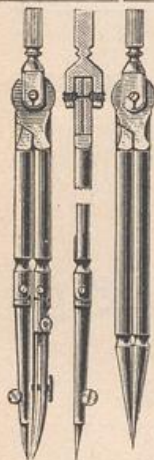
sowie die

Einlege- und Schnitarbeit.

Rationelle und leichtfaßliche Anleitung für Dilettanten. Nebst Anweisung zur
Verschönerung fertiger Holzarbeiten. Mit einem Verzeichnisse verschiedener
Bezugsquellen von **Joseph Wallner**.

Zweite sehr verm. Auflage. Mit 117 einged. Abbild. gr. 8. 5 Mark.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.



Reisszeuge

Rundsystem, D. R.-P. 2997
verfertigt

Clemens Riefler,

Nesselwang und München, Baiern.

(früher Maria-Rain b. Kempten)

Gegründet 1841.

20mal prämiirt.

Illustrierte Preislisten gratis.

Befund-Urkunde. (Abschrift.)

Der, vom Großh. Ministerium des Innern berufene Ausschuss
zur Beurteilung der unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs Friedrich von dem Gewerbeverein Karlsruhe veranstal-
teten Ausstellung für Handwerkstechnik und Hauswirtschaft bekundet der Reiss-
zeugfabrik von Cl. Riefler in Maria-Rain (nunmehr Nesselwang) und in München
auf Grund vorgenommener Prüfung und gemeinsamer Beratung:

*Das ausgestellte Reisszeug beweist, dass es der Firma gelungen ist, ein hand-
lich zweckmäßig konstruiertes, gut gearbeitetes, mit schönen praktischen Formen
ausgestattetes Reisszeug auf den deutschen Markt zu bringen. Die Anwendung
von vorzugsweise runden Formen, sowie möglicher Vermeidung von Kanten, wird
den Gebrauch jedermann angenehm machen. Ganz besonders hervorzuheben sind die
auf Körnerspitzen laufenden Zirkelköpfe, wodurch jeder tote Gang vermieden wird.*

Karlsruhe, 5. Oktober 1886.

Obmann: Esser. Vorsitzender: G. v. Stösser. Schriftführer: Hubbuch.

Vorlagen zu Holz-Intarsien

in verschiedenen Stilarten.

Unter Mitwirkung bewährter Fachgenossen herausgegeben

von

Ludwig Caspar, Architekt.

20 Tafeln groß Folio in 4 Lieferungen à 5 Mark,
vollständig in Mappe 20 Mark.

Mit feinem stilistischen Geschmack gewählt, enthält das Werk in vollendeter Ausstattung Intarsia Vorbilder für 2 Holzarten sowohl, wie auch für verschiedenartig gebeiztes Holz und für Metalleinlagen in Holz (Bouletechnik). Arbeiten aus der italienischen und deutschen Renaissance, des Barock- und japanischen Stiles tragen dem polystilen Charakter unserer Tage Rechnung.

Sämtliche Vorbilder sind von edelster Formgebung und prächtigster Wirkung; ihr Studium wird bildend, die Arbeit nach ihnen genußreich sein.

Im Bürgerhaus.

Plaudereien über Kunst, Kunstgewerbe und Wohnungsausstattung

von

Cornelius Gurlitt.

Preis: geheftet 4 Mark, geb. mit Goldschnitt 5 Mark.

Das Büchlein, welches allen zu empfehlen ist, denen an der Einrichtung und Vervollkommnung eines schönen, gemütlichen Heims liegt, zerfällt in drei Teile. Der erste befaßt sich mit den allgemeinen Regeln der Schönheitslehre. Der Leser braucht jedoch nicht zu fürchten, daß ihnen in diesem Kapitel trockene, ästhetische Theorien aufgetischt werden; alles, was uns der Autor im leichten Plauderton mitteilt, trägt die frische Farbe des Lebens. Der zweite Teil handelt von den einzelnen Wohnräumen, der dritte von den Geräten zu ihrer Ausstattung. Gurlitt's Ratschläge gipfeln nicht in der Verordnung irgend welcher Regeln, sie leiten vielmehr die Leser an, zu sehen, das Gesehene selbst zu durchdenken, selber zu empfinden und das Empfundene selbst zu gestalten, auf daß die Hauptstätte ihres Lebens kein Geschenk von irgend einem Künstler, »Decorateur« oder Tapezierer sei, sondern ein lebendiger Ausfluß ihres eigenen Wesens.

Die Presse hat »Im Bürgerhaus« nicht in der üblichen wohlwollenden Weise abgethan, sondern sich eingehend damit beschäftigt. Über hundert, zum Teil spaltenlange Besprechungen empfehlen es als ein originelles, ebenso nützlich, wie angenehm unterhaltendes Buch.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direct von der

Gilbers'schen Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung

J. Bleyl, Dresden, Thiergartenstr. 2.

Müller & Hennig

Künstlerfarben-Manufaktur

und

Holzwarenfabrik

Dresden.

Porzellan- und Glasfarben

sowie

sämtliche Utensilien für Porzellanmalerei.

Fabrikanten der berühmten

Mengs'schen Pastellfarben.

**Farben für Oel-, Aquarell-, Chromo-, Gobelin-,
Bronzemalerei etc.**

Alle Artikel für

Modellieren.

Grosse Auswahl in Phantasiegegenständen
zum Bemalen:

Ritterschilde, Blechteller,
Tambourins etc.,
Milchglastafeln, Spiegel.

Dr. Fr. Schoenfeld & Co.

Düsseldorf.

Fabrik von Künstlerfarben

für alle Arten der Malerei.



Feinste Oelfarben, Oel-Wachsfarben,

Ludwig'sche Petroleumfarben,

Aquarellfarben, Gouachefarben,

Neue Temperafarben,

Pastellfarben, Porzellanfarben,

Casëinfarben etc.



Farben für Malerei auf Glas.

Farben zum Kolorieren von Photographien.

Sämtliche Mal- und Zeichenmaterialien.



Ein vollständiger illustrirter Katalog wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

**Deutsche Gold- und Silber-Scheide-Anstalt,
vormals Rössler, Frankfurt a. Main**

empfiehlt

**Rösler'sche
Unterglasurfarbstifte**

in folgenden Nüancen:

Schwarz, Schwarzblau, Dunkelblau,
Hellblau, Lila, Roth, Holzbraun, Hellbraun,
Gelb, Gelbgrün, Schwarzgrün, Dunkelgrün,
Maulbeerbraun.

Preis per Stück 75 Pf.,
Stifthalter „ „ 40 Pf.

Die Stifte werden genau nach dem Recepte des Erfinders, Herrn **Direktor Max Rösler** in **Wächtersbach**, hergestellt und sowohl mit Holzfassung in Bleistiftform, als auch ohne diese geliefert.

Die Unterglasurfarbstifte dienen zur Anfertigung von polychromen Zeichnungen auf dem unglasirten Scherben, die den Pastellbildern sehr ähneln. Jedermann, der im Zeichnen geübt ist, hat Gelegenheit, ohne Kenntniss der eigentlichen Malerei, sich nicht nur zum Vergnügen, sondern auch erwerbsmäsig mit dieser dankbaren Verzierungsart zu befassen.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Unterglasurfarben in Pulverform, ebenso unsere Unterglasurfarben in Teichform in Tübchen in ca. 40 verschiedenen Nüancen.

Preislisten, sowie Gebrauchsanweisungen stehen auf Verlangen unseren verehrlichen Abnehmern gern zur Verfügung.

Körner & Dietrich

Geogr. Anstalt, Kunstanstalt für Phototypie
und Kunstdruckerei

Gutenbergstr. 7 **Leipzig** Gutenbergstr. 7
empfehlen ihre *Geographische Anstalt* zur Ausführung
aller geogr. Arbeiten in Zeichnung, Stich und Druck der-
selben in vollkommenster Weise.

Die Kunstanstalt für Phototypie liefert photo-
graphische Reproduktionen für Schwarz- und Farbendruck,
welche bez. ihrer Ausführung auf der Höhe der Zeit stehen.

Unsere *Kunstdruckerei*, welche mit den modernsten
Maschinen ausgerüstet ist, empfehlen wir zur Ausführung
aller *feinen* Druckarbeiten und nennen als besondere
Spezialität

♣ **Illustrationen in Farbendruck.** ♣

Mit Muster und Preisanschlägen stehen wir gern zu Diensten.



Wir halten uns zur Ausführung aller in unser Fach ein-
schlagenden Reproduktions-Arten unter Zusicherung preis-
würdiger und prompter Bedienung bestens empfohlen.

♣ Muster und Preiskalkulationen stehen gern zu Diensten. ♣

Günther Wagner.

Hannover & Wien.

Gegründet 1838.

12 Preismedaillen.



Halbfeuchte Näpfchenfarben.

Aquarellfarben

fest in Tafelchen,
feucht in Zinnhülsen,
halbfeucht in Näpfchen.

Deck- (Gouache-) Farben.

Flüssige chin. u. farbige Tuschen

(wasserfest.)



Bronze-Tuschfarben.

Oelfarben.

Alle Arten Utensilien

zur

Aquarellmalerei.

Pinsel, Paletten, Tusch-
näpfchen, Malvorlagen, Reib-
gummi, Firnisse, Fixatif

u. s. w.

Bitte illustriertes Preisverzeichnis „B“ zu verlangen.

Jede Dame ist im Stande altdeutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen. Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierzu. Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platinbrennapparate für Industrielle u. Dilettanten. Preis M. 20, M. 25 u. M. 30.

Gustav Fritzsche, Leipzig,
Königl. Hoflieferant.
IHustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

Bei **E. A. Seemann** in **Leipzig** erschien und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Der Beruf der Jungfrau. Eine Mitgabe für Töchter bei ihrem Eintritt ins Leben.
Von **S. Davidis**. Zwölfte Auflage. (1888.) Elegant geb. m. Goldschn.
3 M. 80 Pf.

Die Hausfrau. Anleitung zur selbständigen und sparsamen Führung von Stadt- und Landhaushaltungen. Von **S. Davidis**. 14., durchaus verbesserte Aufl. (1888.) geb. 4 M. 50 Pf. extra fein geb. 5 M. 50 Pf.

Puppenköchin Anna. Praktisches Kochbuch für kleine liebe Mädchen. Von **Henriette Davidis**. Siebente Auflage. Mit Titelbild und farbigem Kartonband. 1 M.

Puppenmutter Anna, oder wie Anna sich beschäftigt und ihren Puppenhaushalt führt, nebst Geschichten für kleine Knaben und Mädchen. Von **Henriette Davidis**. Vierte Auflage. Mit farbigen Bildern, in buntem Kartonband. 2 M.

Der Name der durch viele treffliche Schriften allgemein bekannten Verfasserin

Henriette Davidis

macht jedes weitere Wort der Empfehlung überflüssig. Alle Bücher sind von sachverständiger Hand zum Teil ganz neu bearbeitet.

Verlag von **E. A. Seemann** in **Leipzig**.

Kunstgewerbeblatt.

Monatsschrift für Geschichte und Litteratur der Kleinkunst und
Zentralorgan für die Bestrebungen der Kunstgewerbevereine

herausgegeben von

Arthur Vabst

Director des Kunstgewerbemuseum in Köln.

Das **Kunstgewerbeblatt** beginnt im Oktober 1889 seinen sechsten Jahrgang und hält die besten Kräfte um sich geschaart. Unter seinen Mitarbeitern nennen wir Br. Bucher, R. Graul, Julius Lessing, Ferd. Luthmer, O. v. Falke, Marc Rosenberg, A. Schnütgen, Friedr. Schneider.

Das **Kunstgewerbeblatt** ist amtliches Organ des **Badischen Kunstgewerbevereins** in Karlsruhe, des **Mitteldeutschen Kunstgewerbevereins** in Frankfurt a. M., des **Centralgewerbevereins für Rheinland und Westfalen**, des **Leipziger** und **Hannoverschen Kunstgewerbevereins**.

Monatlich erscheint ein Heft mit vielen Kunstbeilagen. — Der Jahrgang kostet 8 Mark, bez. mit dem wöchentlichen Beiblatt „**Kunstchronik**“ 12 Mark.

■ Von beiden Zeitschriften wird das erste Heft gegen Einsendung einer 20-Pfennigmarke franco und gratis gesandt. ■

F. SOENNECKEN'S SCHREIBFEDERN BESTE QUALITÄT.

Jede Nummer wird in 3 Spitzenbreiten geliefert: EF = extrafein, F = fein, M = mittelbreit. Systematisch geordnete Auswahlsschachteln nach übersichtlichem Plane.



No. 73: 1 Gros M. 2.25.



No. 012: 1 Gros M. 2.50.



No. III: 1 Gros M. 1.—

RUNDSCHRIFTFEDERN in verschiedenen Spitzenbreiten.



Einfache 1 Gros M. 3.—
1/4 „ „ —.80.
1 Duz. „ —.30.

Rundschrift

1 Auswahl (25 Stück) Rundschrift-
federn (einfache und doppelte)
M. 1.—.



Doppelte
1/4 Gros M. 2.50.
1 Duz. in 8 Sorten 90 Pf.

EILFEDERN in 7 versch. Spitzenbr.

Diese Federn
bedürfen keiner
Druckanwendg.
und sind sehr
dauerhaft.



1 Gros M. 3.—, 1/4 Gr. 80 Pf.
1 Ausw. (12 St.) m. Halter 50 Pf.

NORMALFEDERN je in 3 Spitzenbr.



No. 180: 100 M. 1.—.
„ 182: „ „ 1.25.
„ 181: „ „ 2.50.
„ 183: „ „ 2.50.
1 Auswahl (12 St.) m. Halter 50 Pf.



Mit Diamant- (Iridium-) Spitze.

GOLDFEDERN.

No. 3. 4. 5. 6
M. 5.—. 6.—. 7.—. 9.—.



Von hohem Feingehalte.



No. 142 1/4 Gros M. 1.20.

ZEICHENFEDERN und HALTER.



No. 140 1/4 Gros M. 2.25.



No. 141 k 1 Stück 20 Pf.

ZIEHFEDERN.

No. 146.



1 St.
50 Pf.

BLEISTIFTFEILEN.

No. 59.



1 St. 75 Pf.

STELLZIRKEL.



No. 154.

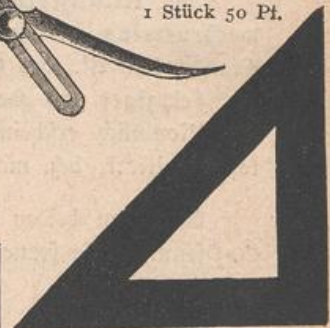
BOGENZIEHER

aus
Hartgummi
in 11 verschied.
Formen
im Preise von
M. 1.50—3.50.



WINKEL

aus
Hartgummi
in 2 Formen, je
in 11 verschied.
Größen
im Preise von
60 Pf.—M. 6.—.



1 Stück 50 Pf.

Diese Bogenzieher und Winkel aus Hartgummi sind dem Verziehen nicht unterworfen und werden von keinem andern Fabrikat übertroffen.

BERLIN * F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN * LEIPZIG.